RAN ANS HOLZ

Bau ein Indianer-Tipi

Gemeinsam mit deinen Freunden kannst du ganz einfach ein Indianer-Tipi bauen. *Such dir einen großen Baum, dann sammele folgende Materialien: Verschieden lange Stöcke, Zweige in unterschiedlichen Größen, grüne Zweige, kleine Tannenzweige, Blätter, hohes Gras*

Die langen Äste werden rund um den Baum platziert. Je größer das Tipi werden soll, desto mehr Äste brauchst du. Lass eine Öffnung für den Eingang. Nun fülle die Lücken mit den Zweigen, die du gesammelt hast. Leg über alle Äste kleine Tannenzweige, Blätter und Gras. Fertig ist dein Indianer-Tipi!

Bau ein gemütliches „Waldsofa“

Für ein gemütliches Picknick kannst du dir mit deinen Freunden ein echtes Waldsofa bauen. *Ihr braucht abgebrochene Äste sowie Reisig und Moos*

Stellt euch jeder mit einem großen Ast in der Hand in einen Kreis nebeneinander auf. Legt den Ast zu euren Füßen auf den Boden. Die Äste sollten sich nicht überschneiden. Jetzt sammelt ihr Äste, Zweige, Moos und Reisig. Schichtet diese anschließend auf eure Äste im Kreis zu einem Waldsofa auf. Legt unten große und dicke Äste und nach oben hin immer Dünnere. Zum Schluss polstert ihr das Sofa mit Reisig und Moos aus. Fertig ist euer Picknick-Platz!

Auf die Plätze auslaufklar!

Ein Rindenschiffchen zu bauen, geht ruck, zuck! Sie schwimmen ganz toll und gehen überhaupt nicht unter. *Du brauchst 1 Taschenmesser, 1 Rinde, 1 dünnen Zweig.*

Suche dir ein großes Stück heruntergefallene Rinde. (Bitte schneide keine vom Baum ab - die Rinde ist wie eine Haut und schützt den Baum vor Schädlingen und zu viel Regen oder Sonne.) Schnitze die Seiten mit deinem Taschenmesser wie ein Schiff zu. Runde das andere Ende wie ein Bug ab. Nimm den Zweig und schnitze mit dem Taschenmesser den Mast, indem du ihn wie einen Bleistift an beiden Enden anspitzt. Bohre vorsichtig in der Mitte ein Loch (aber nicht ganz durch!), in das du den dünnen Zweig stekkst. Wenn du magst, kannst du an den Zweig ein Segel aus einem Blatt setzen. Dein Rindenschiffchen ist jetzt auslaufklar.

Ringe werfen

Du brauchst: 5 Asthölzer (30-35 cm lang), biegsame Äste (z.B. Weide oder Birke) mit einem Durchmesser von etwa 15 cm, feste Schnur, 1 Taschenmesser

Nimm die 5 Asthölzer und spitze diese mit dem Taschenmesser an. Kerbe am oberen Ende 2, 3 oder 5 Ringe ein. Dann flechte 3 Ringe aus biegsamen Ästen und umwickle diese mit der Schnur. Nun stecke die Stäbe in den Boden und versuche abwechselnd mit den Freunden, die Ringe über die Stäbe zu werfen. Wer erreicht die meisten Punkte?

Schnitze ein Indianer-Armband

1 Taschenmesser mit Säge und Ahle (Stechdorn), 1 Zwikkzange, Draht, Eicheln, einen 2 bis 3 Zentimeter dicken Holunderzweig, Wasserfarben und Pinsel, Sandpapier

Schnitze zuerst mit dem Taschenmesser die Rinde vom Holunder weg. Nun säge mit dem Taschenmesser 6 gleichgroße Stücke vom Holunder ab. Entferne das Mark mit der Ahle. Höhle die Holunderstücke erst nach dem Abschneiden aus, sonst bricht das Holz. Runde mithilfe des Taschenmessers seitlich die „Perlen“ ab. Schleife mit dem Sandpapier die Perlen ganz glatt ab. Nun male die Perlen an. Es geht einfacher, wenn du sie auf einen Stift steckst. Dann bohre mit dem Taschenmesser 2 Löcher in eine Eichel und stecke gleich langen Draht hindurch. Platziere links und rechts davon eine Perle aus Holz. Fädel die Eicheln und Holunderperlen auf. Zum Schluss verdrehst du die beiden Drähte miteinander und versteckst den Knoten in einer Holzperle. Fertig ist dein Indianer-Armband!

Windspiel schnitzen

Du brauchst: Äste, 1 starken Faden, 1 Taschenmesser mit Ahle, Perlen, Schmirgelpapier

Bohre zuerst mit der Ahle jeden Ast 2 Mal. Achte darauf, dass du bei jedem Ast den gleichen Abstand hast. Fädle nun den Faden durch. Jetzt liegt es bei dir, ob du Perlen, Kronkorken oder andere Materialien auffädelst. Zwischen den Ästen halten die Perlen den Abstand und geben dem Windspiel eine besondere Note.

Zum Schluss kannst du dein Windspiel noch verschönern. Wenn du willst kannst du auch Federn anstecken. Je bunter, umso besser. Hänge dein Windspiel im Garten oder am Fenster auf.

Text: KMA
Bilder: Johanna Schneider

Kreisel schnitzen

Du brauchst: 1 Taschenmesser mit Säge, 1 daumendickes Stück Holz, Schleifpapier

Spitze ein Ende vom Holz wie einen Bleistift an. Halte die Klinge weg vom Körper. Nun schnitze rund um eine Kerbe in das Holz. Spitze die Kerbe immer mehr zu, aber nimm dabei nicht zuviel Holz weg! Schnitze mit dem Taschenmesser aus der Kerbe vorsichtig den Stiel vom Kreisel heraus und schnitze ihn anschließend vom Kreisel frei. Jetzt säge den Kreisel ab und führe den ersten Test durch. Bevor du zur Säge vom Taschenmesser greifst, schnitze noch einmal die letzten Korrekturen. Später ist dies schwieriger. Mit dem Schleifpapier gibst du dem Kreisel den letzten feinen Schliff. Fertig!